

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 19 (1943-1944)
Heft: 10

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JULI 1944

<i>Die Sonne scheint für alle Leut.</i> Die Seite der Herausgeber	Seite 7
<i>Der Hellseher.</i> Erlebnisse eines Versicherungs-Inspektors. Von Erwin Paul. Illustration von Alois Carigiet	8
<i>Onkel Ferdinand und die Pädagogik.</i> Von René Gilsli	15
<i>Photos.</i> J. Tuggener / K. und H. Steiner	17
<i>Papageientulpen.</i> Gedicht von Martin Schmid	21
<i>Photographieren oder Zeichnen?</i> Von G. Merki	22
<i>Vom Bildmachen.</i> Von Gubert Griot	24
<i>Kunstbeilage.</i> Von René Auberjonois	25
<i>Glossen.</i> Von Charles Tschopp	27
<i>D'Rosinante.</i> Erzählung von Max W. Ruf. Illustration von Hugo Laubi	29
<i>Photos.</i> M. A. Wyß / Kurt Matthys	33
<i>Kinderweisheit.</i>	35
<i>Wie werde ich Schauspielerin?</i> Gespräch um die schweizerische Schauspielschule. Von Oskar Eberle. Illustration von H. Tomamichel	36

HEILBÄDER IN DER SCHWEIZ

Kleiner Hotelführer

* Fließendes Wasser in allen Zimmern. o Teilweise fließendes Wasser.

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Baden:			Bad Ragaz:		
Adler o	2 20 14	Fr. 9.— bis 10.50	Pension Bergadler	8 14 11	Fr. 9.50 bis 10.—
Bahnhof x	2 34 46	ab Fr. 10.75	Grand Hotel	8 15 05	ab Fr. 16.—
Bären o	2 21 78	Fr. 11.25 bis 14.—	Krone	8 13 03	Fr. 10.50 bis 13.50
Blume o	2 20 69	Fr. 10.— bis 12.75	Ochsen	8 14 28	ab Fr. 8.50
Engel	2 20 41		Röbli	8 13 22	ab Fr. 8.50
Hirschen-Rebstock x	2 34 84	Fr. 9.— bis 10.50	Privatpension Schmid	8 14 09	Fr. 8.50 bis 10.—
Linde	2 10 39	ab Fr. 9.50	Kurhaus Tamina	8 14 44	Fr. 12.50 bis 16.—
Limmathof x	2 20 64	ab Fr. 12.—	Café Conditorei Bad Ragaz	8 13 71	
National x	2 24 55	ab Fr. 9.50			
Ochsen o	2 34 77	Fr. 11.25 bis 15.50			
du Parc	2 13 13		Rheinfelden:		
Post	2 24 21		Schützen x	6 70 04	Fr. 13.— bis 16.—
Schwanen x	2 34 67	ab Fr. 12.—	Storchen	6 73 22	Fr. 10.25 bis 12.—
Sternen x	2 34 55	Fr. 9.— bis 10.50			
Sonnenblick	2 24 09		Schinznach-Bad:		
Traube	2 21 85		Kurhaus	4 41 11	Fr. 13.— bis 22.—
Tea-Room zur Au					
Verenahof x	2 20 11	Fr. 13.— bis 20.—	Schuls-Tarasp:		
Bad Pfäfers:			Belvédère x	2 40	Fr. 15.50 bis 20.—
Kurhaus	8 12 60	ab Fr. 12.—	Post x	2 41	Fr. 13.— bis 17.—

<i>Glücksfälle und gute Taten.</i> Antwort auf unsere Rundfrage	Seite 43
<i>Der Faltenrock.</i> Von Anna Bellmont. Illustration von H. Leutenegger	44
<i>Eine Krise in meiner Ehe und wie ich sie überwand.</i> Unsere neue Rundfrage.	46
<i>Küchen-Spiegel.</i>	
<i>Wenig Zucker, viel rohes Obst und gute Konfitüre.</i>	61
<i>Frau und Haushalt.</i>	
<i>Die Angst vor dem Alleinsein.</i> Von Cécile Battier	68
<i>Sitzplätze im Freien.</i> Von B. Rahm, Architektin	71
<i>Chinesischer Kohl.</i> Von Heinrich Burckhardt	74
<i>Das Megaphon</i>	
<i>Schule und Kameradschaft.</i> Erinnerungen einer Rußlandschweizerin	66
<i>Zwei Gedichte eines Arztes.</i>	84
<i>Die Zwergli im Haslital.</i> Schweizer Sagen. Ein neuer Bilderbogen von W. Frank-Burkhalter	86

Das Original des Titelbildes befindet sich im Schweizerischen Postmuseum in Bern.

VERLANGEN SIE
BEI IHRER BUCHHANDLUNG
ODER DIREKT BEIM VERLAG
DIE NEUESTE NUMMER DES

W E R K

SCHWEIZER MONATSSCHRIFT
FÜR KUNST, ARCHITEKTUR,
KÜNSTLERISCHES GEWERBE

*

EINZELHEFT FR. 2.50
JAHRESABONNEMENT FR. 25.-

Verlag

Buchdruckeret Winterthur AG.



Seit 40 Jahren

Qualitäts-Clichés jeder Art
R. HENZI & CO AG. BERN
Tel. 21571

NEUERSCHEINUNG

Heute aktueller als je!

Robert Greenwood

MR. BUNTING UND DER KRIEG

Leben, Lieben und Leiden einer englischen Familie

ROMAN



Dieses Buch verdankt seinen großen Erfolg in England der Menschlichkeit und dem Humor, die es auszeichnen.

Es ist kein pathetisches Heldenepos. Dennoch ist es ein erhebendes Dokument von dem Heldentum der Londoner Bevölkerung, die während der Schlacht um Großbritannien sich selber treu blieb. Es ist ein tröstliches Buch.

Luzerner Nachrichten: „... uns fesselt die Natürlichkeit der Darstellung und die Art, wie sich aus den Problemen der engsten Familie die grossen Fragen der Zeit erkennen lassen.“

Volksrecht: „... seine positive Einstellung zum Leben hebt diesen Roman aus der großen Zahl guter Kriegsbücher heraus und stempelt ihn zu etwas ganz Besonderem.“

320 Seiten Geb. Fr. 11.50

In jeder Buchhandlung erhältlich

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH 1